# Infos für die Fahrt nach Taizé -

Weitere Infos im Internet: http://taize.fr/de; Jugendtreffen: http://taize.fr/de\_rubrique2154.html

Infos rund um Taize für Münster: https://www.facebook.com/taizemuenster/

# Taizé – Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde "Wege zu einer neuen Solidarität"

Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, Gemeinschaft mit Gott zu suchen: im gemeinsamen Gebet, im Singen, in der Stille, im persönlichen Nachdenken und in Gesprächen. Jeder ist hier, um einen Sinn fürs eigene Leben (wieder-) zu finden und Kraft zu schöpfen. In Taizé bereitet man sich auch darauf vor "zuhause" Verantwortung zu übernehmen, um Frieden und Vertrauen zu stiften. Gastgeber in Taizé ist eine Gemeinschaft von Brüdern, die sich mit einem Ja für das ganze Leben in der Nachfolge Christi auf das gemeinsame Leben in Ehelosigkeit und Einfachheit eingelassen haben.

Der Aufenthalt in Taizé setzt voraus, dass sich alle an allen Bereichen des gemeinsamen Lebens beteiligen. Der **Kostenbeitrag** ist entsprechend den Herkunftsländern verschieden. Die Jugendtreffen werden nicht bezuschusst. Wer mehr geben kann, hilft durch eine Solidaritätskasse denen, die den Kostenbeitrag nicht (voll) aufbringen können.

Kosten 2018 für Teilnehmende aus Deutschland: 50 - 65 € für Menschen ohne Einkommen, 120 - 170 € für Menschen mit Einkommen (nach Selbsteinschätzung – wir setzen jeweils einen mittleren Betrag an).

Die **Stille** in der Kirche vor und nach dem Gebet ist eine Sache aller; Handys ausschalten!

Die **Nachtruhe** auf dem Gelände um die Kirche, um die Zelte und Schlafsäle sowie in den Dörfern beginnt mit dem Ende des Abendgebets. Treffpunkt zum Reden und Singen ist "Oyak". Ab 23.30 herrscht überall Nachtruhe, um die sich Jugendliche kümmern.

Im **Kiosk** "Oyak" wird alles zum Selbstkostenpreis verkauft. Nur dort kann Wein oder Bier getrunken werden. Wer alkoholische Getränke mitgebracht hat, hat sie für die Zeit des Aufenthalts im Haus "La Morada" abzugeben.

Aus **Sicherheitsgründen** kein Feuer machen und in den Schlafsälen, Zelten und anderen Räumen nicht rauchen.

In "La Morada" werden **Wertsachen** (Geld, Pässe usw.) abgegeben und bei der Abfahrt wieder abgeholt; wegen der Offenheit des Geländes sind Diebstähle in den Schlafsälen, Zelten, Autos und Häusern nicht auszuschließen. Mobiltelefone und andere Geräte nicht unbeaufsichtigt liegen lassen.

Die **Bewohner** der Dörfer Taizé und Ameugny bitten inständig darum, dass ihre Ruhe erhalten bleibt, sie sind berufstätig oder schon alt; also möglichst nicht in den Dörfern spazieren gehen und keine Abfälle hinterlassen.

Die Brüder der Communauté wollen, dass Taizé ein **Ort des Vertrauens** für alle ist, die hier inneren Frieden suchen. Jeder hat darauf zu achten. Wenn jemand erfährt, dass die Unversehrtheit eines Einzelnen, insbesondere eines Minderjährigen, durch sexuellen Missbrauch Schaden litt, wird er gebeten, dies schnell entweder dem betreffenden Gruppenverantwortlichen oder einem Bruder der Communauté bzw. einer der Schwestern mitzuteilen (in "El Abiodh" ist Tag und Nacht eine Krankenschwester erreichbar). Dasselbe gilt für Drogen- oder übermäßigen Alkoholkonsum.

### Während des Treffens

- Stille und persönliche Gespräche

Orte der Stille, an denen man Ruhe findet, sind tagsüber die Dorfkirche, das Gelände bei der Quelle St, Etienne und oft während der Mahlzeiten in Raum 15. Brüder der Communauté bleiben abends für persönliche Gespräche in der Kirche; Schwestern stehen dafür in "El Abiodh" zur Verfügung (jeweils 11-12 Uhr und 17-19 Uhr).

- Singen üben für die gemeinsamen Gebete: montags bis samstags 14 Uhr, siehe Aushang.
- Thementreffen: Am späten Nachmittag finden Treffen statt zu Themen des Lebens und des Glaubens u.a. in der Arbeitswelt, im gesellschaftlichen Leben, zu Kunst und Kultur, zu Fragen von Frieden und Solidarität.
- Videovorführungen: Nachmittags sind in den Räumen 12 und 13 in verschiedenen Sprachen Videos zu sehen: Gespräch mit Frere Aloys, Berichte von den Europäischen Jugendtreffen, gemeinsame Gebete mit Gesängen aus Taizé, spirituelle Themen...

- Treffen nach Sprachen und Gegenden: Am Donnerstagnachmittag ein Treffen für alle: "Taize – und Zuhause?" Was läuft in unserer Gegend? Wie geht es zuhause weiter?

#### Zuhause

"Ein Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde": Zum Jahreswechsel findet jeweils ein Europäisches Jugendtreffen statt. Weitere Informationen auf den Internetseiten (<a href="www.taize.fr/de">www.taize.fr/de</a>) in vielen Sprachen, u.a. mit Berichten, Meditationen, Gebeten, Gesängen (auch zum Einstudieren) und Informationen zur Teilnahme an den Jugendtreffen. Dort besteht auch die Möglichkeit die E-Mail-Nachrichten zu abonnieren, die etwa einmal im Monat in mehreren Sprachen erscheinen: Neues von den Jugendtreffen in Taizé und an anderen Orten.

Tagesablauf:

SONNTAG 15.30 Einführung in das neue Wochentreffen

19.00 Abendessen, 20.30 Abendgebet

MONTAG bis 8.15 Morgengebet (mit Gelegenheit zur Kommunion), anschließend Frühstück

SAMSTAG 10.00 Treffen

12.20 Mittagsgebet, danach Mittagessen

14.00 Üben der Gesänge 15.15 Treffen, 17.15 Tee

17.45 (ab Dienstag) Thementreffen 19.00 Abendessen, 20.30 **Abendgebet** 

FREITAGABEND 20.30 Abendgebet mit "Gebet vor dem Kreuz"

SAMSTAG 11.45 Treffen für alle, die am So. beim Empfang der Neuankommenden mithelfen

20.30 Abendgebet mit dem Osterlicht, danach meist: Heimfahrt!

SONNTAG 8.45 Frühstück

10.00 Sonntagsgottesdienst, 13.00 Mittagessen

# 15 bis 16 Jahre

Vormittags Einführung zum Tagesthema, nachmittags praktische Mitarbeit und andere Aktivitäten. Ein Teil der Gruppenbegleiter bleibt bei den Jugendlichen und hilft mit (pro sieben Jugendliche ein Begleiter).

# **17 bis 29 Jahre** – Zwei Möglichkeiten für die Woche:

1. Über das im **aktuellen Brief aus Taize** vorgeschlagene Thema nachdenken: Anhand eines Bibeltextes gibt ein Bruder eine Einführung in das Tagesthema, anschließend Austausch in Kleingruppen, die nach Altersstufen gebildet werden. Jede und jeder übernimmt außerdem eine der praktischen Arbeiten, die zum Zusammenleben bei den Treffen gehören (z. B. Saubermachen, Abspülen, Kochen, Aufräumen). Man kann auch halbtags in einer Arbeitsgruppe mithelfen und hat dann in der anderen Tageshälfte Zeit für Bibeleinführung und Gesprächsgruppen. -

In manchen Wochen findet eine eigene Gruppe zum Thema "Auf dem Weg zu einer neuen Solidarität" statt, das Frère Alois im "Brief 2012-2015" vorgeschlagen hatte. Alle nehmen an einer der angebotenen Bibeleinführungen teil und treffen sich in der anderen Tageshälfte in Kleingruppen: persönliche Erfahrungen, Möglichkeiten, sich persönlich zu engagieren, Zeichen der Hoffnung. Am Wochenende übernimmt die Gruppe dann als konkretes Ergebnis des gemeinsamen Nachdenkens z.B. die Animation eines offenen Thementreffens. -

In manchen Wochen unterstützt ein kleiner "Chor" die gemeinsamen Gebete. Chorprobe jeden Tag von 14 bis 16 Uhr; vormittags Bibeleinführung und Gesprächsgruppen wie oben.

2. Eine **Woche in Stille** und Schweigen: im Gebet, anhand der Bibel und im persönlichen Nachdenken herausfinden, wie Gott im eigenen Leben gegenwärtig ist. Teilnahme an den gemeinsamen Gebeten, Unterkunft und Mahlzeiten in Stille, tägliche Bibeleinführung mit Vorschlägen für die Gestaltung des Tages, Gesprächsmöglichkeit mit einem Bruder oder einer der Schwestern. Es ist auch möglich, ab Donnerstagabend das Wochenende in Stille zu verbringen. Für Jugendliche zwischen 17 und 29 Jahren ist es unter Umständen möglich, eine zweite Woche zu bleiben, um sein Leben noch tiefer im Licht des Evangeliums zu betrachten. Treffpunkt, um Näheres zu besprechen: Freitag 17 Uhr, Jungen: La Morada, Mädchen: El Abjodh.

#### 25 bis 35 Jahre

In manchen Wochen finden Bibeleinführungen und Gesprächsgruppen speziell für diese Altersgruppe statt.

#### Über 30 Jahre sowie Eltern mit Kindern

Gesonderte Einführungen und Gesprächsgruppen in der Erwachsenengruppe; eigene Gruppen und Unterbringung für Eltern mit Kindern bis 14 Jahren.

Den französischen Bestimmungen zum Jugendschutz entsprechend, bringt Taizé die minderjährigen Jugendlichen getrennt von den volljährigen unter. Jede Gruppe bekommt bei der Ankunft Unterkünfte für die Unter-18-jährigen und andere für die Über-18-jährigen. Die erwachsenen Gruppenbegleiter können bei den Über-18-Jährigen untergebracht werden, oder mit anderen Gruppenleitern von der Gruppe getrennt untergebracht werden, wenn sie nicht in den Unterkünften der volljährigen Jugendlichen untergebracht sein möchten.

### **Praktische Informationen:**

- bitte für die Hinfahrt mit dem Bus selber verpflegen, für die Rückfahrt gibt es ein Lunchpaket.
- mitnehmen: Iso-Matte, Spannbetttuch, Schlafsack, Handtuch, Kopfkissen (auch für die Busfahrt!)
- weitere Empfehlungen fürs Gepäck: Bibel, Schreibmaterial, evtl. Klappsitz, Regenschutz, Trinkflasche
  - Als Bibel-App besonders empfehlenswert: "Die Bibel" der Deutschen Bibelgesellschaft, und darin dann die "Gute Nachricht Bibel" und die "Bais Bibel" downloaden (alles kostenlos)
- Oft können nicht alle Teilnehmenden in den Baracken untergebracht werden. Daher muss man damit rechnen, in Großzelten zu übernachten. Um Ostern herum kann es in Taize kalt sein also bitte entsprechend ausrüsten! Auch die meisten Aktivitäten tagsüber finden in Zelten statt!
- Wer nicht gerne in einem großen Zelt schläft, sollte sicherheitshalber ein kleines Zelt mitnehmen!
- Essen: für Vegetarier gibt es eine "no-meat-line".
- Für die Körperpflege gibt es Waschhäuser (in den Baracken befinden sich nur Betten). Zum Duschen empfiehlt es sich, die Kleidungsstücke in einem Plastikbeutel vor Spritzwasser zu schützen.
- Bitte möglichst keine Wertgegenstände mitnehmen! Taschengeld: man braucht nicht viel!
- Krankenversicherungsschutz checken, Karte mitnehmen
- Ausweispapiere (vorsichtshalber) einstecken